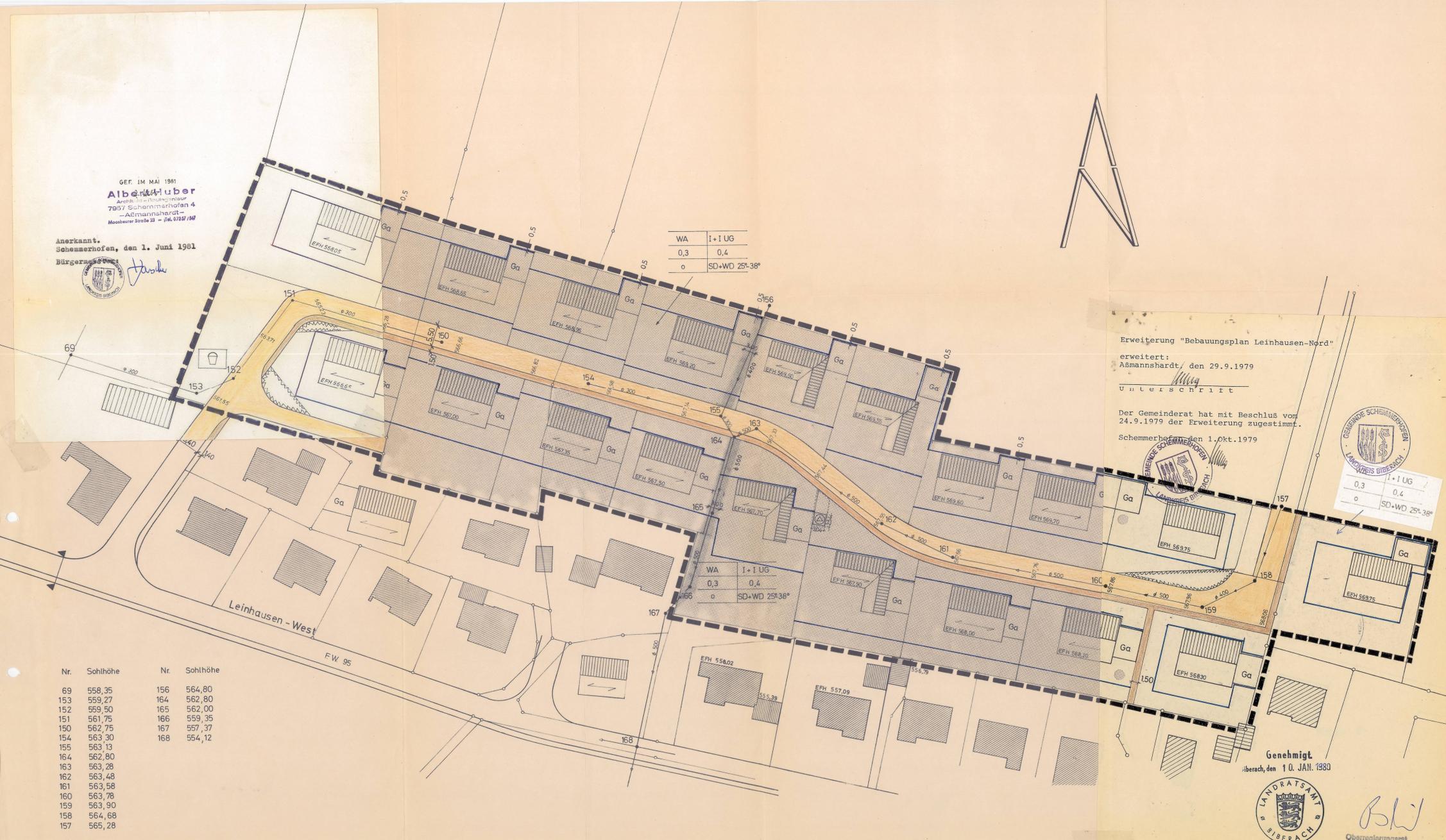


GEF. IM MAI 1981
Albrecht Huber
 Architekturbüro
 7957 Schemmerhofen 4
 Abmannshardt
 Moosbühlstraße 23 - Tel. 07137/184

Anerkannt:
 Schemmerhofen, den 1. Juni 1981
 Bürgermeister

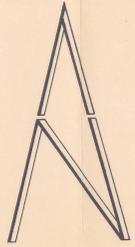


Nr.	Sohlhöhe	Nr.	Sohlhöhe
69	558,35	156	564,80
153	559,27	164	562,80
152	559,50	165	562,00
151	561,75	166	559,35
150	562,75	167	557,37
154	563,30	168	554,12
155	563,13		
164	562,80		
163	563,28		
162	563,48		
161	563,58		
160	563,78		
159	563,90		
158	564,68		
157	565,28		



WA	1+1 UG
0,3	0,4
o	SD+WD 25°-36°

WA	1+1 UG
0,3	0,4
o	SD+WD 25°-36°



Erweiterung "Bebauungsplan Leinhausen-Nord"
 erweitert:
 Abmannshardt, den 29.9.1979
 Unterschrift
 Der Gemeinderat hat mit Beschluß vom
 24.9.1979 der Erweiterung zugestimmt.
 Schemmerhofen, den 1. Okt. 1979



WA	1+1 UG
0,3	0,4
o	SD+WD 25°-36°

Gegenüber
 Biberach, den 10. JAN. 1980



BLW
 Oberregierungsamt

TEXTTEIL ZUM BEBAUUNGSPLAN

- 1. Rechtsgrundlagen**
 - 1.1 §§ 1, 2, 2a, 8, 9 u. 9a des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617) - BBauG -
 - 1.2 §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) - BauNVO - Berichtigt v. 20.12.68 BGBl. I 1969 S. 11)
 - 1.3 §§ 1 - 3 der VO über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21))
 - 1.4 § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl. S. 208)
 - 1.5 §§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg - LBO - i.d.F. vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 351)
- 2. Art der baulichen Nutzung**
 - 2.1 Siehe Einschrieb im Plan
- 3. Maß der baulichen Nutzung**
 - 3.1 Zahl der Vollgeschosse: siehe Einschrieb im Plan
 - 3.2 Grundflächenzahl: siehe Einschrieb im Plan
 - 3.3 Geschosflächenzahl: siehe Einschrieb im Plan
 - 3.4 Bauweise: siehe Einschrieb im Plan
 - 3.5 Gebäudehöhen: bei eingeschossigen Gebäuden 3,50 m, bei zweigeschossigen Gebäuden 5,50 m, gemessen von Oberkante festgelegter Erdgeschoßfußbodenhöhe bis zum Schnittpunkt der Außenwand mit UK Sparren.

- 4. Äußere Gestaltung baulicher Anlagen**
 - 4.1 Firstrichtung: siehe Einschrieb im Plan
 - 4.2 Dachform: siehe Einschrieb im Plan
 - 4.3 Dachneigung: siehe Einschrieb im Plan
 - 4.4 Dachaufbauten sind nicht zugelassen. 15 d. Hauptpl. (17.5.82)
 - 4.5 Mehr als eine Außenantenne pro Gebäude ist nicht zugelassen.
 - 4.6 Dacheindeckung: kein helles Dacheindeckungsmaterial
 - 4.7 Geländegestaltung: Auffüllungen und Abgrabungen sind genehmigungspflichtig und in den Bauvorlagen mit Höhenangaben, bezogen auf NN, darzustellen. Geländeveränderungen sind bis zu 0,20 m Höhe zugelassen.
- 5. Nebengebäude und Garagen**
 - 5.1 Je Wohnung sind mindestens 2 Stellplätze auszuweisen.
 - 5.2 Garagen sind auf den mit GA gekennzeichneten Flächen, innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen oder im Gebäude zugelassen.
 - 5.3 Nebenanlagen im Sinne des § 1h Abs. 1 BauNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zugelassen.
- 6. Sonstige Festsetzungen**
 - 6.1 Die nicht überbauten Flächen mit Ausnahme der Flächen für Stellplätze sind als Grünflächen oder gärtnerisch anzulegen.
 - 6.2 Innerhalb der ausgewiesenen von der Bebauung freizuhaltenen Flächen (Sichtflächen) ist eine Bebauung und Bepflanzung über 0,80 m - gemessen von Oberkante Fahrbahn - nicht zugelassen.
 - 6.3 Die Gesamthöhe der Einfriedigungen darf nicht mehr als 0,80 m betragen.
 - 6.4 Einfriedigungen sind als Zäune oder Hecken mit Spanndrähten auszuführen. Sockelmauern über 0,20 m sind nicht zugelassen.
 - 6.5 Stacheldrähte sind unzulässig.

Anerkannt:
 Schemmerhofen, den -2. Feb. 1978
 Bürgermeister

Gegenüber:
 Biberach, den 10. Mai 1977
 Kreisplanungsamt

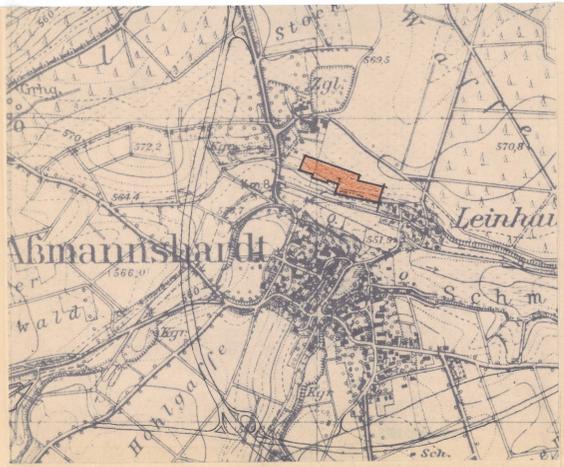
Aufstellung
 Eingeleitet gem. § 2 (1) BBauG durch Beschluß der Gemeindeverwaltung vom 28.1.1977
 Schemmerhofen, den ...-2. Feb. 1978
 Bürgermeister

Offenlegung
 Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 2. Feb. 1977 bis 9. Jan. 1978
 Schemmerhofen, den ...-2. Feb. 1978
 Bürgermeister

Beschlossen
 gemäß § 10 BBauG als Satzung von der Gemeindevertretung am 2. Feb. 1978 ...-16. Jan. 1978
 Schemmerhofen, den ...-2. Feb. 1978
 Bürgermeister

Genehmigt
 gemäß § 11 BBauG
 Behörde Datum Unterschrift

Rechtsverbindlich
 gemäß § 12 BBauG durch öffentliche Auslegung des genehmigten Planes in der Zeit vom ... bis ...
 Die Auslegung ist an ... ortstüblich bekanntgegeben worden.
 Schemmerhofen, den ...
 Bürgermeister



PLANZEICHENERKLÄRUNG

WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIET		FAHRBAHNFLÄCHE GEHWEGFLÄCHE
WR	REINES WOHNGEBIET		ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	Ga	GARAGE
MD	DORFGEBIET	KGa	KELLERGARAGE
MH	MISCHGEBIET	St	STELLPLATZ
MK	KERNGEBIET		FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGSANLAGEN ELEKTRIZITÄTSWERK/ FERHEIZWERK WASSERWERK/ WASSERBEHÄLTER PUMPWERK/ BRUNNEN MÜLLBESEITIGUNG/KLARANLAGE UMFORMSTATION/ UMSPANNWERK
GE	GEWERBEGEBIET		GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGE/ SPIELPLATZ SPORTPLATZ/ DALERKLEINGARTEN BADEPLATZ/ ZELTPLATZ FRIEDHOF
GI	INDUSTRIEGEBIET		LANDWIRTSCHAFT
SW	WOCHENENDHAUSGEBIET		FÖRSTWIRTSCHAFT
SO	SONDERGEBIET z.B. HOCHSCHUL- KLINIK- KUR- ODER LADENGEBIET		WASSERFLÄCHE
	ZAHL DER VOLL- GESCHOSSE		ABGRABUNG
	GRUND- FLÄCHENZAHL		FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN WASSERSCHUTZ- QUELLSCHUTZ- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
	BAUWEISE		NATUR- ODER LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET
	ZAHL DER ZUL. WOHNUNGEN		BAHNANLAGE
	BAULINIE		RENDE DER ORTSDURCHFART
	BAUGRENZE		VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDES GRUNDSTÜCK
	FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z.B. VON BAUGEBIETEN
	VERWALTUNGS- GEBÄUDE / SCHULE JUGENDHEIM / TURNHALLE KIRCHE / KINDERGARTEN HALLENBAD / FEUERWEHR		20KV ELT - FREILEITUNG
	ABWASSERLEITUNG		W WASSERLEITUNG
	LEITUNGSRECHT		LEITUNGSRECHT

GRÖSSE DES BAUGEBIETS

BRUTTOFLÄCHE (ha)	1,798
NETTOFLÄCHE (ha)	1,491
WOHNHEINHEITEN	18
BELEGUNGSDICHTE (E/WE)	2,55
EINWOHNER	46
BRUTTOWOHNDICHTHE (E/ha)	25,59

Kreis Biberach
 Gemeinde Schemmerhofen-
 Abmannshardt

Bebauungsplan
 Leinhausen Nord I
 Maßstab 1:500

Gegenüber:
 Biberach, den 20. MRZ. 1978



Regierungsdirektor